

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	29.09.2022	
Kreisausschuss	04.10.2022	
Kreistag	06.10.2022	

Betreff:

Fördervereinbarung Kunsthalle Emden

Beschlussvorschlag:

a)

Der beigefügten Fördervereinbarung zur institutionellen Förderung der Stiftung „Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo“ – Kunsthalle Emden sowie dem Förderantrag der Kunsthalle Emden für die jährliche Fördersumme in Höhe von 10.000 EUR wird vorbehaltlich der Zustimmung der Landkreise Aurich und Leer zugestimmt. Die Mittel sind im Haushalt zu veranschlagen.

b)

Dem Förderantrag der Kunsthalle Emden wird nicht zugestimmt.

Sachverhalt:

Henri Nannen gründete 1986 mit seiner Frau Eske die Kunsthalle Emden. Nannen war eine prägende Medienpersönlichkeit der Bundesrepublik Deutschland. Er war Gründer und Chefredakteur des Medienmagazins „Stern“ und entwickelte dieses zu einem der renommiertesten Magazine.

Seine Sammlung mit 650 Werke brachte Nannen in die gemeinnützige Stiftung mit ein. Dem folgten weitere Zustiftungen, vor allem die umfangreiche Schenkung von Otto van de Loo. Unter der Überschrift „Kunst aktiv“ wird in Emden das ganze Spektrum der Kunstvermittlung von Museumspädagogik und Malschule zusammengefasst. Kunstvermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger ist ein zentrales Ziel der Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo. Daher wurde diese Aufgabe bei Errichtung der Stiftung im Jahr 1983 im Satzungszweck verankert und manifestierte sich in der bundesweit ersten Einrichtung eines Kunstmuseums mit angeschlossener Malschule. Die Malschule bietet offene künstlerische Praxis an, die Pädagogik bezieht sich direkt auf die jeweiligen Ausstellungen, sozusagen als Sehschule.

Jährlich besuchen ca. 50 – 70.000 Gäste die Ausstellungen. Über 1.000 Menschen aus Emden und Umgebung sind Mitglieder der „Freunde der Kunsthalle Emden e.V.“. Zudem verstärkt die Kunsthalle ihre Aktivitäten über die Grenzen der Niederlande hinweg.

Die Kunsthalle Emden erbittet nun vom Landkreis Wittmund eine finanzielle Unterstützung in Höhe von jährlich 10.000 EUR.

Grund für die Notwendigkeit sind das schwankende Etat von 2,5 bis 3 Mio. EUR jährlich. Derzeit sind davon 1.440.000 EUR durch Förderzusagen abgesichert. Diese gliedert sich wie folgt:

Land Niedersachsen:	850.000 EUR
Stadt Emden:	550.000 EUR
Landkreis Aurich:	20.000 EUR
<u>Landkreis Leer:</u>	<u>20.000 EUR</u>
Gesamt:	1.440.000 EUR

Es ergibt sich somit eine Eigenfinanzierungsquote von ca. 50 % (abhängig von den Ausstellungen und den sich daraus ergebenden Haushaltssummen). Die Finanzierung des restlichen Betrages stellt eine große Herausforderung dar, insbesondere in Zeiten steigender Kosten.

Die fehlenden Mittel werden selbst erwirtschaftet:

Einnahmen aus Ausstellungen (Eintritt, Katalogverkäufe, ...)	ca. 10 – 15 %
Einnahmen Malschule (z.B. Teilnahmegebühren)	ca. 3 – 5 %
Projekt- und Personalkostenzuschüsse	ca. 10 – 15 %
Spenden	ca. 5 %
Immobilien erträge	ca. 8 %

Vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur kam der Vorschlag für den Abschluss einer Fördervereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt Emden, den ostfriesischen Landkreisen (Aurich, Leer, Wittmund) und der Kunsthalle Emden. Diese Vereinbarung (siehe Anlage) würde die Grundlage für solch eine Förderung bieten.

Auch aufgrund positiver Auswirkungen eines ostfriesischen Museums für Moderne Kunst für die gesamte Region bittet die Kunsthalle Emden um einen Beitrag der umliegenden ostfriesischen Landkreise.

Die Kunsthalle Emden führt in Ihrem Schreiben nachfolgende Vorteile auf, welche die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Wittmund durch die Kunsthalle Emden haben und mit einer Förderung auch zukünftig sichergestellt werden würden:

- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche
- Museumspädagogische Angebote (Unterrichtsmaterial für Schulen, Atelierarbeit für Schulklassen)
- Entwicklung und Stärkung von Kulturtourismus auf der ostfriesischen Halbinsel
- Ein Großteil der auswärtigen Besucherinnen und Besucher der Kunsthalle koppeln den Besuch mit einem Kurzurlaub auf dem Festland oder den Inseln
- Interne und externe Wertschöpfung; Imagegewinn der gesamten Region
- Unterstützung bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften als Standortvorteil
- Ein urbanes kulturelles Angebot in Ostfriesland – Kunst gehört nicht nur in die Großstadt!

Ein solcher Zuschuss wurde bereits in den Jahren 2013 und 2014 in Höhe von jeweils 10.000 EUR an die Kunsthalle Emden gezahlt (Vorlagen-Nr. 0077/2013). Es wird zudem darauf hingewiesen, dass es sich bei den vorgenannten Aufwendungen/Auszahlungen um eine freiwillige Leistung des Landkreises handelt, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten 10.000 €	keine <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten keine €	<input checked="" type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen keine €	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	-----------------------------------	--	-------------------------------------	---	-------------------------------------

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 16.08.2022

gez. *Wilken*
(*Fachbereichsleiter*)

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Entwurf Fördervereinbarung MWK Landkreise